



Up or down?

Dieser Kommentar ist eine persönliche Meinung von Future Trade AG und stellt weder ein Kaufangebot noch eine Beratungsdienstleistung dar.

Neues Jahr - neue Gelegenheiten, doch zeigen sich die Rohstoffmärkte noch etwas trendlos. Tiefe Rohstoffpreise bedeuten nicht automatisch, dass sich die Preise deshalb nach oben bewegen werden. Rohstoffe unterstehen diversen Einflussfaktoren (z.B. klimatische Bedingungen, Politik, Handel, industrielle Entwicklung, etc.), welche die zukünftige Preisentwicklung beeinflussen.

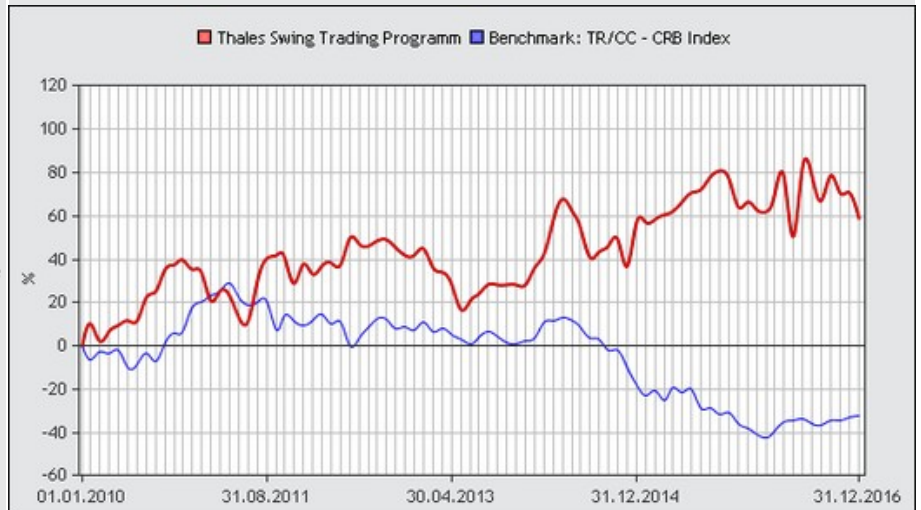
Nach einem sehr bewegten 4. Quartal 2016 haben sich die Rohstoffmärkte zum Glück wieder etwas beruhigt. Doch ist mit einer weiterhin leicht erhöhten Volatilität zu rechnen - sicher bis zu den ersten 100 Tagen nach Amtseinführung des neuen US-Präsidenten.

Deshalb wählen erfolgreiche Investoren ein Anlageprodukt, das bei steigenden und fallenden Preisen reüssieren und auch deren Portfolio absichern kann.

Gewusst - RSI Index

Der Relative Strength Index (**RSI**) quantifiziert den Preisimpuls, welcher auf Basis des Schlusspreises berechnet wird. Seine Skala reicht von 0 bis 100. Das Prinzip hinter dem RSI besagt, dass eine "übergekaufte" Situation vorhanden ist, wenn der RSI über 70 geht und eine "überverkaufte" Situation, wenn der RSI unter 30 fällt. Laien kaufen also wenn sich der RSI

Flagship Account als Outperformer mit 90.87% gegenüber Benchmark seit Januar 2010



Performance seit 1. Januar 2010:

Thales Swing Trading Programme **+58.81%** Benchmark: -32.06%

Annualized ROR 6.91%

Annualized Volatility 24.15%

Largest Monthly Drawdown -15.69% (05/16)

Worst Peak-to-Valley Drawdown -30.45% (06/12-05/13)

past results are not necessarily indicative of future results.

Dieser Commodity Review basiert auf Analysen von Future Trade AG und stellt weder ein Kaufangebot noch eine Beratungsdienstleistung dar.

Erdgas: Preisanstieg von 3.290 Dollar/mmBtu um 18.60% auf 3.902 Dollar/mmBtu (Million British Thermal Units), nachdem das US Department of Energy (DOE) in ihrem monatlichen Bericht bestätigt hatte, dass die Lagerbestände um 151 Bcf (Billion Cubic Feet) auf 3'160 Bcf gefallen sind und somit 4 Bcf unter dem 5-Jahresdurchschnitt bei 3'164 Bcf liegen.

Weizen: Der Preis fällt von 420.75 cents/Bushel um 6.65% auf 392.75 cents/Bushel. Das USDA gibt in ihrem Report vom Dezember 2016 bekannt, dass die US-Lagerbestände für Weizen um 43 Mio. Bushels gestiegen sind, was somit der höchste Stand seit Ende der 1980er Jahre darstellt.

Baumwolle: Das USDA prognostiziert in ihrem Bericht vom Dezember 2016 die Produktion für 2016/2017 bei 17,0 Mio. Ballen, was einer Zunahme von 435,000 Ballen entspricht. Dazu kommt, dass die weltweiten Lagerbestände bei 90,6 Mio. Ballen liegen, was einer Zunahme gegenüber dem Vormonat um 2,3 Mio. Ballen entspricht. Der Preis fällt von 72.43 cents/lbs um 4.29% auf 69.32 cents/lbs.

Mais: Das USDA schätzt die Maisproduktion für 2016/2017 bei 15,148 Mia. Bushels, was einer Abnahme um 78 Mio. Bushels gegenüber dem

unter 30 befindet und verkaufen wenn sich der RSI über 70 befindet. Dies kann jedoch ein Problem darstellen, insbesondere dann, wenn der Markt trotz "übergekaufter" Situation weiter ansteigt. Dies kann dem Markt einen zusätzlichen Impuls verleihen. Deshalb verhalten sich Profis in entgegengesetzter Richtung und kaufen nochmals weitere Positionen dazu, wenn der RSI über 70 und höher ansteigt. Die Überlegung dahinter ist, dass im Markt sehr viel "Kaufkraft" vorhanden ist, welche den Preis weiter nach oben treiben kann.

Vormonat darstellt. Der Preis steigt von 345.50 cents/Bushel um 3.04% auf 356.00 cents/Bushel.

Schweine: Das Ergebnis der Zählung aller U.S. Schweine durch das NASS (National Agricultural Statistics Service) per Stichtag 1. Dezember 2016, lag bei 71,50 Mio. "Heads" und somit 4.00% höher als im Vorjahr und 0.30% höher gegenüber der letzten Zählung vom September 2016. Der Preis fiel von 66.57 cents/lbs um 6.64% auf 62.15 cents/lbs.

Kaffee: Das ICO International Coffee Organization schätzt in ihrem Bericht vom Dezember 2016, dass die weltweite Kaffeeproduktion um 0,10% auf 151,6 Mio. Säcke ansteigen könnte. Der Preis von Kaffee brach unerwartet ein und fiel von 151.25 cents/lbs um 12.16% auf 132.85 cents/lbs

Nächste Termine:

Newsletter Commodity Futures Review Nr. 104 erscheint am 14. Februar 2017

Managed Account als Portfolio-Optimierung

Ab einer Kontogrösse von US\$ 250'000.-- übernimmt die Future Trade AG das Mandat / die Beratung zur Bewirtschaftung Ihres Rohstoff-Handelskontos. Informationen erhalten Sie unter 044-218 70 00.

Disclaimer: This Newsletter is provided for informational purposes only and is not intended for trading purposes. It is intended for personal, non-commercial use only. The information contained herein is intended for use by qualified eligible clients as defined in CFTC Regulation 4.7. No information or opinions contained in this site constitute a solicitation or offer by Future Trade AG to you to invest with Future Trade AG, to buy or sell commodities, securities or any other investment product to you, or to furnish any investment advice or service to you.

Neither Future Trade AG nor any of their data or information providers shall be liable for any errors or delays in the data or information, or for any actions taken in reliance thereon. We do not guarantee the accuracy, timeliness, reliability or completeness of any financial data or information.

The risk of loss in trading commodity interests can be substantial. You should therefore carefully consider whether such trading is suitable for you in light of your financial condition. Past performance is not necessarily indicative of future results.

Publisher: Future Trade AG, Talstrasse 20, 8001 Zürich, www.futuretrade.ch

For more information on Future Trade AG please contact Mr. Markus W. Amstutz m.amstutz@futuretrade.ch , Phone +41 44 218 7000